

Material

Vollflächig selbstklebender, feuchtevariabler Folienverbund mit haftstarker, wetterfester Spezial-Selbstklebung zur dauerhaften Befestigung.

Die Starke Vlieskaschierung schützt die Membran vor Witterungs und mechanischer Beanspruchung.

Ausführung

Ein- oder wechselseitig vollflächige Verklebung ohne zusätzlichen Folienkleber auf einer handlichen 25m Rolle.

Lieferform

Breite	Ausführung der Selbstklebung		Rollenlänge	RL/ Karton
	E	EW		
70 mm	501286	501099	25 m	4
100 mm	501287	501100	25 m	3
140 mm	501288	501101	25 m	2
150 mm	501289	501226	25 m	2
200 mm	501290	501102	25 m	1
250 mm	501291	501103	25 m	1
300 mm	501292	501104	25 m	1
350 mm	501293	501105	25 m	1
400 mm	501294	501106	25 m	1
500 mm	501296	501107	25 m	1
600 mm	501298	501108	25 m	1

E = einseitig

EW = ein- und wechselseitig



ME501 VV

TwinAktiv HI VV



Diese Folie gilt als die „Unverwüstliche“ und dient zur Abdichtung der Fenster- und Fassadenanschlussfugen. Aufgrund ihres variablen sd-Wertes ist diese Folie gleichzeitig innen und außen einsetzbar. Die ME501 VV ist in der Außenanwendung diffusionsoffen erfüllt als eine der ersten Fassadenfolien die Empfehlungen des neuen RAL-Leitfadens zur Montage von Vorhangfassaden.

Produktvorteile

- **Starke Verklebung** - nach dem Einbau sofort wetterfest
- **Sichere Verarbeitung** mittels vollflächigem Hochleistungsklebstoff für alle Oberflächen
- **Intelligentes Feuchtmanagement** durch variablen sd-Wert
- **Niedriges Planungsrisiko**, da innen und außen einsetzbar
- **zuverlässige Abdichtung** - reißfest und bis zu 12 Monaten freibewittert UV-stabil
- **Fachgerecht** - entspricht dem RAL-Leitfaden Fassade Kapitel 6.4
- Eingetragen in der Datenbank für ökologisches Bauen & Sanieren

Technische Daten

Beschreibung	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	4102	B2 (ABP P-NDS04-776)
Wasserdampfdiffusionsdurchlässigkeit	4108-3	sd-Wert je nach mittlerer Luftfeuchte zwischen 0,3 und 20 m dampfbremsend
Verbundhaftung		Klebstoffauftrag ca. 17 g/m ²
Wasserdichtheit	EN 13859	W1, entspricht 2.000 Pa
Schlagregendichtigkeit	EN 1027	600 Pa
Verträglichkeit mit herkömmlichen Baustoffen	52452	gegeben
Höchstzugkraft	EN 12311-längs: 230 N/5 cm; quer: 2	180 N/5 cm
Weiterreisswiderstand	EN 12310-längs: 195 N; quer: 180 N	1
Materialdicke		0,9 mm
Überputzbarkeit		gegeben auf der bedruckten Vliesseite des Folienverbundes
UV-Beständigkeit (bedruckte Vliesseite freibewittert)		12 Monate
ökologisches Bauen & Sanieren	baubook	Produktindex: 8691 av
Temperaturbeständigkeit		- 40°C bis + 80°C
Verarbeitungstemperatur*		- 10°C bis + 40°C
optimale Verarbeitungstemperatur		ab + 10°C
Lagerfähigkeit (trocken, staubfrei, im Originalkarton)		min. 24 Monate (bei Raumtemperatur)

* je nach Außentemperatur oder bei stark saugenden Untergründen ist der ME901 Primer, ME902 Sprühprimer oder ME904 Primer Öko zu verwenden. bei der Verarbeitung unter -5°C ist mit einer längeren Abluftzeit des Primers zu rechnen und auf eine sorgfältige Verklebung zu achten.

Vorbereitung

Die Haftflächen müssen vor allem trocken und frei von Öl, Fett, Staub oder sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Für eine garantiert exzellente Haftung empfiehlt sich der illbruck ME902 Sprühprimer oder ME901 Primer (Abluftzeit beachten). Ebenso kann die ME501 VV in den noch leicht feuchten, wasserbasierten ME904 Primer Öko, eingelegt werden.

Verarbeitung

Befestigung am Fenster:

- Folie mit der schmalen Selbstklebung auf den Blendrahmen kleben. Die Selbstklebung sollte vollflächig Kontakt zum Fensterprofil haben. Andernfalls ist mit einer reduzierten Haftung zu rechnen.
- Über die gesamte Länge des Fensters ankleben und mind. 2 cm über den Eckbereich überstehen lassen.
- Folie knicken und zurückfalten. Die Folie bildet einen in sich geschlossenen Ecküberstand.
- Auf den übrigen Seiten in gleicher Weise verfahren, bis alle abzudichtenden Seiten mit der Folie ausgestattet sind.
- Wärmedämmung in die Fensteranschlussfuge einbringen. Wir empfehlen illbruck FM230 Fensterschaum+. Anschließend ist die Wandbefestigung vorzunehmen.
- illbruck ME501 VV kann sowohl innen als auch außen angewendet werden.

Wandbefestigung

- Ein Laibungsglattstrich ist bei Unebenheiten des Baukörpers gemäß DIN 4108 T7 obligatorisch.
- Folie fluchtend zum Blendrahmen zur Wand führen.
- Die trockene Laibung von antiadhäsiven Bestandteilen wie Staub etc. mit einem feuchten Tuch oder Besen befreien, ggf. Primer verwenden.
- Abdeckung der breiten Selbstklebung abziehen und möglichst faltenfrei auf die Laibung kleben.
- Sorgfältig mit einem Andruckroller anrollen.
- Die Folie kann mit handelsüblichen Mörteln überputzt bzw. mit Baudispersionsfarben überstrichen werden.
- ME501 VV haftet hervorragend auf Polystyrol-Hartschaumplatten (z.B. Styrodur®)
- Bei Verklebungen über Ecken und Mauerkanten mindestens 5 cm überkleben.

Hinweis

Bei niedrigen Temperaturen ist mit einer verminderten Anfangshaftung zu rechnen.

Grundlage für das Überputzen von Folien ist das Merkblatt 5 „Verputzen von Fensteranschlussfolien; Technisches Merkblatt Bundesverband der Gipsindustrie e.V.: Industriegruppe Baugipse“. Es sind Eigenversuche hinsichtlich der Haftung verschiedener Putze durchzuführen.

Der selbstklebende Befestigungsstreifen muss vollflächigen Kontakt zum Blendrahmen aufweisen. Andernfalls ist mit einer verminderten Haftung zu rechnen.

Grundsätzlich ist die Folie spannungsfrei einzubauen. Zur Vermeidung von Längsspannungen ist die Folien mindestens alle 12 Meter abzutrennen und erneut zu überlappen. Überlappungen bei Folienstößen, sowie der Überstand beim Umkleben von Ecke sollten mind. 50 mm betragen. Bei senkrechten Fugen ist die obere Folie stets über die Untere zu kleben.

Anschlüsse so ausbilden, dass Wasser von der Folie ablaufen kann und die Folienkante nicht dauerhaft im Wasser steht. Im Zweifel sind die Folienkanten mit SP025 oder SP925 zu versiegeln.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.at

"i3" Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherren hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_DE/i3 abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550-600 zu erfragen.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck GmbH
 Werner-Haepf-Straße 1
 92439 Bodenwöhr
 Deutschland
 T: +49 9434 208-0
 F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de